

HS21 Deutsch 4:

Durchführung des Kurses teilweise vor Ort, teilweise über *MS Teams*

Hintergrund: De4 beginnt mit drei Vorlesungen und direkt anschliessenden Übungen zu linguistischen Praxisfeldern. Danach besteht das Modul hauptsächlich aus einer Gruppenarbeit («Facharbeit»), die auf einem dieser drei Praxisfelder aufbaut und eine Art Gruppen-Vorübung auf die BA ist. Die Gruppen können sich dabei ausführlich coachen lassen.

Erfahrungen: In den vollständig remote durchgeführten Semestern hat sich gezeigt, dass die Vorlesungen zwar einigermassen problem-, aber auch lustlos digital gehalten werden können. Die zeitlich jeweils direkt anschliessenden Übungen hingegen waren remote weit weniger ergiebig als die früheren in den Klassenzimmern. Gänzlich ausfallen lassen mussten wir den «Science Slam» am Ende des Semesters, weil diese (nicht benotete, nicht todernste, aber immer extrem erfreuliche) Veranstaltung von der Live-Stimmung, dem Applaus im Klassenraum lebt. Gut fanden die Dozierenden hingegen die Möglichkeit, die Gruppencoachings, die vor der Abgabe der Facharbeit stattfinden, im digitalen Raum zu machen.

Rückmeldungen der Studierenden: loac hat nach den beiden letzten Semestern mündliche Umfragen bei den Studierenden der De4-Klassen gemacht. Die Rückmeldungen decken sich weitestgehend mit den Erfahrungen der Dozierenden. Zum «Science Slam» gab es keine Rückmeldungen, weil dieser in den beiden letzten Semestern gar nicht hatte durchgeführt werden können. Explizit geschätzt haben die Studierenden die Online-Coachings, explizit schlecht fanden auch sie die Übungen im virtuellen Raum sowie den Input zum wissenschaftlichen Schreiben, weil ihnen in beiden Fällen das niederschwellige Fragen und Besprechen in der Gruppe fehlte.

Konsequenzen: Aus den Rückmeldungen der Studierenden und den eigenen Erfahrungen haben die Dozierenden nun eine Mischung aus Präsenz- und Remote-Unterricht konstruiert. Die Holschuld bleibt dabei explizit bei den Studierenden: Die Vorlesungen werden zwar als PDF-Folien auf Moodle bereitgestellt, aber nicht aufgezeichnet. Da die jeweils anschliessenden Übungen, die Seminarcharakter haben, klar als Gruppenarbeiten und als Austausch mit den Dozierenden konzipiert sind und sich so auch sehr bewährt haben, muss hier Präsenz wirklich Präsenz bleiben – live im Klassenzimmer oder synchron über MS Teams. Die Coaching-Lektionen hingegen sind bewusst flexibel konzipiert: Terminänderungen sind bis am Vorabend möglich, neben den Coaching-Terminen führen wir Q&A-Foren auf Moodle, die jederzeit eingesehen werden können.